



Republik Österreich  
DER BUNDESKANZLER

Zl. 353.110/33-I/6/89

II-7315 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 66 15/0  
DVR: 0000019

3. Mai 1989

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf PÖDER

Parlament  
1017 W i e n

3350 /AB

1989 -05- 03

zu 3486 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Smolle, Wabl und Freunde haben am 15. März 1989 unter der Nr. 3486/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Zuerkennung von Ordinariaten für Bundeslehrer gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- 1) "Hat das Bundeskanzleramt diesbezüglich Lösungsvorschläge erarbeitet und wenn ja, welche?"
- 2) Ist in der Frage der Bundeslehrer an Kunsthochschulen an eine Lösung durch Zuteilung von Ordinariaten gedacht?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Die Vollziehung der in der Anfrage angesprochenen Angelegenheit, deren grundsätzliche Problematik mir bekannt ist, fällt in die Kompetenz des Bundesministers für Gesundheit und öffentlicher Dienst, an den die Abgeordneten zum Nationalrat Motter, Dr. Stix und Kollegen am 17. März 1989 unter der Nr. 3533/J eine gleichartige Anfrage gerichtet haben.

Ich verweise daher auf die Beantwortung dieser Anfrage und ersuche um Verständnis, daß ich auf die einzelnen Fragen nicht eingehen kann.